

Sehr geehrter Herr Mackes,

ich empfinde es als peinlich, dass Sie jetzt, wie kürzlich übrigens Herr Fander von FürVIE (Bürgerversammlung in Süchteln) auch, auf die Mitleidschiene setzen.

Wenn Ihnen die Belastung durch Ihr Ehrenamt zu viel wird, sollten Sie es schnellstens abgeben. Außerdem bestreite ich, dass Menschen, die sich um ein politisches Mandat bewerben, dies nur aus reiner Heimatliebe tun. Selbstdarstellung, Machtausübung werden wohl weitere Triebfedern sein. Dazu sollte man als Politiker auch stehen und nicht wie Sie es jetzt tun, nur die Heimatliebe in den Fordergrund stellen. Ich bin mir völlig darüber im Klaren, dass die Forderung nach stärkerer Bürgerbeteiligung Einschnitte in dieser Machtausübung darstellen. Deshalb fällt es ja den etablierten Parteien auch so schwer dem häufig als uninteressiert verkannten Bürger mehr Macht zu geben.

Es gibt in Viersen in vielen Bereichen Ehrenamtler, die eine hervorragende Arbeit leisten und häufig nicht einmal eine Aufwandsentschädigung erhalten. Die laufen nicht Mitleid heischend durch die Lande, sondern gehen ihrer Tätigkeit mit Freude nach.

Nur weil ein Ratsmitglied anwesend ist, verdient er nicht schon eine "zwei plus". Diese Benotung muss er sich durch die Qualität seiner Arbeit verdienen. Sonst würden wir ja uns im Zeitalter der Feudalherren befinden, wobei manchmal dieser Eindruck vorhanden ist. Oder schließen Sie sich der Meinung des Bundespräsidenten an, der gerade erst verkündet hat, dass er den gemeinen Bürger nicht für fähig hält, komplexe Entscheidungen so kompetent zu entscheiden, wie die Parteien? Deshalb lehnt er ja Volksabstimmungen ab.

Mit bestem Gruß
Volker Breme

Dr. Volker Breme
Sprecher der Bürgerinitiative Viersen-Hamm (BIVH)
Postfach 10 03 20
41703 Viersen
Tel.: 02162-103663
e-mail: bi.viersen.hamm@gmail.com
<http://www.facebook.com/Bi.Viersen.Hamm>
<http://www.bi-viersen-hamm.de/>

Am 19.05.2014 14:41, schrieb Mackes, Paul:

Sehr geehrter Herr Dr. Breme,

mit Interesse haben wir Ihre Beurteilung zur Kenntnis genommen. Die Art und Weise Ihrer Bewertung können wir Ihren Zeilen leider nicht entnehmen. Wir sind allerdings der Meinung, dass jede demokratische Partei oder Gruppierung, die durch demokratische Wahlen legitimiert wurde und sich ehrenamtlich im Rat der Stadt Viersen für seine Heimatstadt engagiert, schon mal eine „zwei plus“ verdient hat. Das gilt sicher auch für viele bürgerschaftliche Engagements !

Mit freundlichem Gruß

Paul Mackes

CDU Viersen

Vorsitzender

Von: BIVH [mailto:bi.viersen.hamm@gmail.com]
Gesendet: Montag, 19. Mai 2014 11:51
An: Mackes, Paul
Cc: 'thomas@guetgens.de'; 'anne-Kolanus@t-online.de'
Betreff: Re: BVIH Forderungskatalog

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Mackes,

vielen Dank für Ihre Stellungnahme.

Diese Stellungnahme untermauert leider doch recht eindrucksvoll, welche Haltung weite Kreise der Bürgerschaft an den die Politik bestimmenden Parteien zu bemängeln hat.

Anstatt auf die von uns aufgestellten Forderungen insbesondere zur Bürgerbeteiligung im Detail einzugehen, versuchen Sie sich in einer doch recht **abgehobenen** Belehrung, der Bürgerinitiative Kommunalpolitik zu erklären.

Insoweit haben Ihre Ausführungen das **Thema verfehlt** und wir können Ihnen **leider nach Schulnoten nur ein mangelhaft** erteilen.

Als kleiner Trost sei Ihnen mitgeteilt, dass wir die SPD mit 6- bewerten mussten.

Mit bestem Gruß
Volker Breme und Manfred Haak

Dr. Volker Breme und Dipl.-Ing. Manfred Haak
Sprecher der Bürgerinitiative Viersen-Hamm (BIVH)
Postfach 10 03 20
41703 Viersen

Tel.: 02162-103663

e-mail: bi.viersen.hamm@gmail.com

<http://www.facebook.com/Bi.Viersen.Hamm>

<http://www.bi-viersen-hamm.de/>

Am 08.05.2014 14:08, schrieb Mackes, Paul:

Guten Tag Herr Dr. Breme,

anbei möchten wir Ihnen die Stellungnahme zu Ihrem Forderungskatalog zusenden. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass diese Stellungnahme für die von Ihnen angesprochenen CDU Mitglieder stellvertretend erfolgt.

Mit freundlichem Gruß

Paul Mackes

CDU Vorsitzender

Stadtverband Viersen